



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14  
20457 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

## Protokoll der LEA Sitzung

Termin: Dienstag, 5. Juli 2016  
Ort: Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M  
Moderation: Tobias Joneit  
Protokoll: Angelika Bock  
Gäste/Referenten: ./.  
Anwesende: entsprechend Teilnehmerliste (beim Vorstand)

### Tagesordnung:

#### Begrüßung / Regularien

Tobias Joneit eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Beschlussfähigkeit ist gegeben (Delegierte aus den BEAS Altona, Eimsbüttel, Harburg, Nord und Wandsbek sind anwesend). Die Moderation übernimmt Tobias Joneit, das Protokoll Angelika Bock.  
Das **Protokoll vom 02. 06.2016** wird ohne Gegenstimme beschlossen und wird auf der Homepage des LEA unter folgenden Link zur Verfügung stehen:

- <http://www.lea-hamburg.de/data/lea/protokolle/2016-06-02-protokoll-lea.pdf>

Die Einladungen und Protokolle sowie ggfs. die Anlagen bisheriger LEA Sitzungen sind hier zu finden:  
<http://www.lea-hamburg.de/einladungen-und-protokolle>

#### Veranstaltungshinweise:

Hinweis auf die Homepage. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert und ist auf unserer Homepage unter folgenden Link

- <http://www.lea-hamburg.de/veranstaltungshinweise> zu finden.  
Hier ein Auszug daraus (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

11.07.2016	19.30 Uhr / in der Aula der Ida-Ehre-Schule, Bogenstraße 34, 20144 Hamburg <b>Essen und Mobilität - Schule für fitte und gesunde Schüler</b> Einladung zu einer gemeinsamen Veranstaltung der Elternkammer, der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg und dem Referat für Mobilitäts- und Verkehrserziehung der BSB Mit Einführungsvorträgen und anschließender Diskussion. Referenten: Silke Bornhöft, Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg und Matthias Dehler, BSB, Referat für Mobilitäts- und Verkehrserziehung
12.07.2016	19:00 - 21:30 / Einladung zum 15. <b>Bündnistreffen schulische Inklusion</b> im Curio Haus, Rothenbaumchaussee 15, Raum A Als Tagesordnung u. a. Bericht über das Gespräch mit dem Senator, das Positionspapier zur inklusiven Beschulung von SchülerInnen mit einer Behinderung“ und der Stand der Vorbereitungen der 2. Fachtagung. Wie können Kinder mit dem Förderschwerpunkt Autismus gemeinsam mit den anderen SchülerInnen ihre Potentiale entfalten? - Konzepte und Praxisbeispiele“ Weitere Info siehe unter: <a href="http://buendnis-inklusion.de/">http://buendnis-inklusion.de/</a>
13.07.2016	19:00 / <b>Einladung der Volksinitiative „Guter Ganztag für Hamburgs Kinder“</b> im Curiohaus bei der GEW, Rothenbaumchaussee 15, Hintergebäude Info und Diskussion übers <b>Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Qualität im Ganztag</b> Kurze Rückmeldung über <a href="mailto:kontakt@guter-ganztag.de">kontakt@guter-ganztag.de</a> zur Teilnahme am Treffen wir erbeten. Weitere Info: <a href="http://www.guter-ganztag.de">www.guter-ganztag.de</a>
21.07.2016	ab 17:30 / Initreffen des <b>Kita Netzwerkes Hamburg /</b> Einladung und Info über geplante Themen folgen Weitere Info siehe unter: <a href="http://www.kitanetzwerk-hamburg.de/">http://www.kitanetzwerk-hamburg.de/</a>

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg  
Grimm 14  
20457 Hamburg  
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620  
Fax: 040 - 181 73 653

LEA Hamburg  
Grimm 14  
20457 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620  
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:

Andrea Abshagen  
Angelika Bock  
Tobias Joneit  
Manja Scheibner



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14  
20457 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

## Maßnahmenkatalog – Verbesserungen im Ganztag

Nach langem zähen Ringen wurde sich geeinigt und ein Maßnahmenkatalog zwischen Regierungsparteien und Volksinitiative Guter Ganztag vereinbart. Die Hamburger Bürgerschaft hat diesem zugestimmt.

Was heißt dies konkret? Welche Verbesserungen verbergen sich dahinter?  
Wie und wann kommen diese in den Einrichtungen an? Wie geht es weiter?

Manja Scheibner, Christina Dwenger und Annette Keskin von der Initiative, informierten über die Maßnahmen im Detail und diskutierten mit den Anwesenden.

Fünf Monate zogen sich die Verhandlungen hin, nachdem im ersten Schritt des Volksgesetzgebungsverfahrens knapp 15.000 Unterschriften gesammelt und das Volksbegehren im Oktober angemeldet wurde. Der erzielte Maßnahmenkatalog stellt sich in zwei Säulen dar:  
monetär gut 40. Millionen Euro in den nächsten 3 Jahren und  
Mitwirkung aller im Ganztag Beteiligten: neben Schule - Kinder, Eltern, Erzieher, GBS-Leitung und Träger.

Folgende Schwerpunkte:

**Personal:** strukturelle Verbesserungen (Ressourcen, Arbeitsbedingungen) :  
Grundschulen – ab dem Haushaltsjahr 2017/18 10%, ab dem SJ 2019/20 7,5% Steigerung der finanziellen Mittel an GBS und GTS-Standorten. Verknüpfung mit Erzieher-Kind-Schlüssel, Umsetzung bleibt Trägern überlassen (Aufstockung des Stundenkontingents oder mehr Personal usw.)  
Stadtteilschulen – im SJ 2019/20 10 % mehr für die Klassenstufen 5 und 6 (2,5 % aus dem Maßnahmenpaket entsprechen in der Wirkung 10 % in den STS Jahrgänge 5+6).

Neu: an GTS Grundschulen wird es jetzt auch eine **Kooperationspauschale** geben (= 12.500 Euro)

→ Die aufgezählten Punkte sind nicht zeitlich befristet, sondern auf Dauer verhandelt (jährlich 17 Millionen Euro)

Förderung / Inklusion zwar nicht mit zusätzlichen finanziellen Mitteln hinterlegt, aber erste Absichtserklärungen zur Verbesserung.

Wichtig ist die Transparenz der Mittelverwendung. Es soll ein **Referenznetzwerk** eingerichtet werden (gibt´s ja auch im schulischen Bereich und schon in anderen Bundesländern z. B. Newsletter der Serviceagenturen mit best-practise-Beispielen). Die Vertragskommission hat den Auftrag zu prüfen, wie über Module der Einsatz von Fachpersonal des Trägers am Vormittag umgesetzt werden kann. Hamburg wird sich auf Bundesebene für eine Änderung des Arbeitsüberlassungsgesetzes einsetzen und so dazu beitragen, die Arbeitsverträge attraktiver zu gestalten und das Personal rechtlich abgesichert am Vormittag einsetzen zu können.

**Qualitätskriterien** sollen entwickelt werden durch Eltern/-vertretungen, Träger, Behörden. Ergebnisse werden veröffentlicht.

Ganztagsausschuss: es gab in der Initiative eine intensive und manchmal auch kontroverser Diskussion über die Form der Beteiligung: Festgelegte Plätze in der Schulkonferenz vs. Ganztagsausschuss. In der Regel ist die Schulkonferenz eigentlich nur ein „Abstimmorgan“ – die vorgelegten Gremien beraten, diskutieren, entscheiden und geben ihre „Beschlüsse“ in die Schulkonferenz.

Der Ganztagsausschuss soll analog der Schulkonferenz stattfinden, d. h. vier Termine im Schuljahr. Es ist der „Hebel“ um ins Gespräch zu kommen und im Gespräch zu bleiben.

Der Ganztagsausschuss muss im Vorfeld informiert werden. Nicht alles was in der Schule für den Ganztag entschieden wird, muss automatisch über die Schulkonferenz gehen. Aber alles was den Ganztag angeht, muss in den Ganztagsausschuss.

Es ist nicht erforderlich einen neuen Ausschuss zu bilden, bereits bestehende (z. B. Steuerungsgruppe) können durch den Ganztagsausschuss ersetzt bzw. ergänzt werden. Wichtig ist, dass alle Akteure eingebunden sind.

Bei der Umsetzung ist auch die Kreativität der Standorte gefragt: es gibt bereits jetzt viele gute Beispiele und Ansätze (z. B. Steuerungsgruppen, Ganztags-Arbeitsgruppen, Zusammenführung Elternrat – Elternausschuss mit gemeinsamen Sitzungen usw.) Es gibt kein zusätzliches Budget, Realisierung über die vorhandenen Töpfe (Kooperationspauschale, Pädagogisches Budget, Wochenarbeitszeit (WAZ) Stundenkontingent Schule, besondere Töpfe der Schulen usw.)

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg  
Grimm 14  
20457 Hamburg  
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620  
Fax: 040 – 181 73 653

LEA Hamburg  
Grimm 14,  
20457 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620  
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:

Andrea Abshagen  
Angelika Bock  
Tobias Joneit  
Manja Scheibner



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14  
20457 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

- Die Initiative bittet hier ausdrücklich um Rückmeldung der Standorte. Wie sich diese auf den Weg machen, welche Möglichkeiten sie realisiert haben, welche Erfahrungen sie sammeln usw. Vertreter der INI und der Verhandlungspartner seitens Regierungsparteien setzen sich in einem Jahr wieder zusammen.

**Küchen** – Einführung von Qualitätszirkeln HH-übergreifend. Diese erarbeiten einen Leitfaden. Um an die zusätzlichen finanziellen Mittel zu kommen, müssen die Standorte gute Essenskonzepte vorlegen. Die Schulkantinen sollen extern überprüft werden. Seitens HH wird angeregt das Essensgelt von der Umsatzsteuer zu befreien (so bleibt von den 3,50 Euro mehr z. V.). Es stehen 12,5 Millionen Euro für die nächsten 3 Jahre z. V. Danach jährlich 1,5 Millionen Euro.

Die Kantinen waren ursprünglich auf eine Nutzung von 40% ausgerichtet. Dann wurde auf 60 % erhöht. Mittlerweile wird mit 100 % gerechnet. Aber weiterhin wird nur eine 3-Zügigkeit zugrunde gelegt. Es gibt aber Standorte, an denen in 5 Schichten gegessen wird, dadurch zieht sich das Zeitfenster fürs Mittagessen bis in den Nachmittag bis alle Schüler und Schülerinnen gegessen haben.

Die vergangenen Wochen und Monate haben gezeigt, dass es wichtig ist auf Probleme aufmerksam zu machen und sich ggfs. auch an die Presse zu wenden. Nur so kommt Bewegung ins Spiel und es können Verbesserungen erzielt werden (Beispiel Schule Moorflagen).

Im Rahmen des Qualitätszirkels geht es auch um die Ausgestaltung der Kooperationsverträge zwischen Schule und Caterer. Der zu erstellende Leitfaden soll online gehen und auch die Zwischenergebnisse sollen veröffentlicht werden. Anregung aus dem Plenum: Aufnahme ins Referenznetzwerk: Welche Erfahrungen mit Caterer.

**Der Ganztagsausschuss gilt für alle Ganztagsformen, sowohl GBS als auch GTS!**

**Räumen** – zwei Säulen


1. Neubau – Beteiligung aller im Ganztage betätigter, Überarbeitung Musterflächenprogramm, Hinterlegung mit Modulen
2. Bestand – wo keine Zubauten möglich sind, muss die Nutzung vorhandener Räume teilweise neu überdacht werden.  
Schulen sollen auch die Möglichkeit haben (wenn keine freien Flächen z. V. stehen) auch außerhalb etwas anzumieten.

Bei den Scherpunktschulen wurde verankert, dass es zu keinen Abvermietungen kommen wird, auch wenn aktuell kein Bedarf vorhanden ist.

Ein zu erstellendes Raumkonzept wird Bestandteil der individuellen Ziel- und Leistungsvereinbarungen zwischen Schule und Schulaufsicht werden.

Start: Mit Beginn des neuen Schuljahres muss sich jeder Standort auf den Weg machen um den Anforderungen der Kinder gerecht zu werden.

Für Weiterbildung, Leitfaden, Qualitätskriterien usw. wurde ein Fond in Höhe von 12,5 Millionen Euro geschaffen.

- Weitere Informationen u a. in der Drucksache 21/4866 / Symbol anklicken – Link ist hinterlegt: 
- Falls Weiterleitung nicht funktioniert: <http://www.lea-hamburg.de/attachments/article/603/DS%2021-4866-Verbesserungen%20im%20Ganztage.pdf>

---

## Berichte vom Vorstand, aus den BEAs, Gremien und Arbeitsgruppen (AG)

**Vorstand:**

Review letzte LEA Sitzung:

Eine Veränderung als Resultat der letzten Sitzung zeigte sich z. B. bei der Neugestaltung der Sitzordnung.

**Zwischenstand der to do Liste: „Arbeitsaufträge“**

**übernommen von:**

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg  
Grimm 14  
20457 Hamburg  
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620  
Fax: 040 – 181 73 653

LEA Hamburg  
Grimm 14,  
20457 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620  
Fax: 040 – 181 73 653

**Vorstand:**

Andrea Abshagen  
Angelika Bock  
Tobias Joneit  
Manja Scheibner



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14  
20457 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

- Zusammenstellung eines Jahresprogramms / Ablaufplans für BEA Vorstände:  
in Arbeit (vereinbarter Zeitpunkt Ende Juni konnte leider nicht eingehalten werden)  
Susanne, Kirsten, Angelika, Tobias  
Jeder BEA Vorstand
- Referentenpool:  
bis jetzt keine Rückmeldungen an den LEA
- Emailverteiler für BEA Vorstände: Tobias
- ist eingerichtet, bisher keine bzw. kaum Rückmeldung über Inanspruchnahme
- BEA Glossar: Alle
- bisher keine Zwischenberichte an den LEA
- Kriterien für Mailweiterleitungen und Mailkennzeichnung: Siw, Kirsten, Angelika, Tobias
- Temin noch offen

Des Weiteren:

- OEAG prüft Alternativen zur LEA Cloud, um Informationen zu sammeln und den LEA Delegierten und BEA Vorständen z. V. zu stellen  
Tobias hat diverse Möglichkeiten geprüft, eine Möglichkeit ist in der Erprobungsphase
- Und die BEA Vorstände sollen sich überlegen, welche der Ideen sie aus dem Workshop übernehmen und sich ggf. über den (demnächst) neu angelegten Email-Verteiler austauschen.  
E-Mail-Verteiler ist eingerichtet, wird aber bisher nicht bzw. kaum genutzt
- Folgetermin im Dezember (vorgemerkt)

## LEA Anfragen

Presse – u. a. „Kita TÜV / Kita Inspektion“ – Evaluation

HH Kita TÜV ist gescheitert – dies ist keine neue Nachricht, aber jetzt in den Medien.

Die Gespräche zwischen BASFI, Verbänden und LEA sind schon vor Monaten eingestellt worden. Es gab keine Annäherung bei den Punkten Finanzierung, Kontrolle, aber auch Transparenz. Warum dies jetzt in den Medien breit getreten wird, ist nicht so ganz klar

- Aktuelle Info der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI)  
<http://www.hamburg.de/fachinformationen/6478762/qualitaetskontrollen-kita/>

Weitere Info zum Thema Evaluation:

Die Elbkinder haben sich entschieden in ihren Einrichtungen eine Pilotierung vorzunehmen.

Der Träger bietet seinen Kitas eine externe Evaluation als zweiten Schritt nach der internen Evaluation (die es bereits seit 2008 gibt) an. Dazu konnten sich aus allen acht Regionen Kitas bewerben. Drei pro Region wurden in die Pilotphase aufgenommen. Diese startet im Juni 2016. Im April 2017 soll dann der Start des normalen Prozesses für alle Kitas beginnen.

Die Teilnahme bei der Pilotierung ist freiwillig, später dann jeweils ein bestimmter Anteil von Kitas.

Im Fokus: Orientierung Prozessqualität – pädagogisch und inhaltlich.

Es gab ein langwieriges Ausschreibungsverfahren. Zwei Anbieter wurden ausgewählt.

Einbindung der Eltern im Rahmen des Erhebungsverfahrens.

Die Evaluation umfasst Informationsgespräche und Erhebungstage. Hier werden auch Eltern eingebunden werden. Am Ende gibt es ein Auswertungsgespräch.

Hierfür stellt die Geschäftsführung den Pilot-Kitas einen weiteren Schließungstag z. V. stellen

## HH Familientag

Vorbereitungstreffen, Dienstag 19. Juli, 16:00 – 17:30 m Hamburg-Haus in Eimsbüttel.

Veranstaltung selbst am Samstag, 27. August – während der ganzen Zeit von 10:00 – 18:00 ist es erforderlich, dass seitens LEA und BEA Vertreter vor Ort sind. Es wird ein doodle eingerichtet.

- Der HH Familientag bietet eine gute Plattform die BEAs bekannter zu machen und mit Eltern ins Gespräch zu kommen. Die Chance sollte genutzt werden,
- Daher der Appell an die BEAs sich aktiv einzubringen.

Weitere Punkte:

- Interviewanfragen zum Thema Qualität und Gebührenfreiheit
- In Kürze gibt es ein neues gebührenfreies Konto für den Verein LEA
- Anfrage der Elternkammer zur LEA Geschäftsstelle

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg  
Grimm 14  
20457 Hamburg  
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620  
Fax: 040 – 181 73 653

LEA Hamburg  
Grimm 14,  
20457 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620  
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:

Andrea Abshagen  
Angelika Bock  
Tobias Joneit  
Manja Scheibner



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14  
20457 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

## BEAS

Altona und Eimsbüttel: Sitzung 9. Juni / die Volksinitiative Guter Ganzttag war zu Gast und informierte die für den 14. Juli angedachte öffentliche Sitzung fällt aus, es findet aber eine interne Sitzung der Vorstände und ÖAGs statt – to dos der anstehenden Neu-Wahlen der BEAs

Bergedorf: keiner anwesend

Harburg: für die nächste Sitzung am 18. Juli ist das Thema noch offen  
wahrscheinlich geht es um Verkehrssicherheit und Unfallkasse Nord

Mitte: keiner anwesend

Nord: es gab eine BEA Vorstandssitzung, an der Neugestaltung der Homepage wird weitergearbeitet, ebenso an einem Flyer. Zuspruch zu den BEA Sitzungen weiterhin mau

Wandsbek: letzte Sitzung fiel aus, stattdessen fand eine Vorstandssitzung statt – bzw. sollte, da leider von drei Vorstandsmitgliedern nur eine anwesend war,  
nächste Sitzung am 19. Juli wird in anderer Form stattfinden – in Verbindung mit Grillen.

## Gremien

**LAG78** Landesarbeitsgemeinschaft nach §78 des Sozialgesetzbuches

Auf der Sitzung am 7. Juni gab es aktuelle Info zur Betreuungssituation der Flüchtlingskinder in den Erstaufnahmen und in den Wohnunterkünften, es wurde angesprochen dass die Bundesländer an der Reform des Sozialgesetzbuches (SGB) arbeiten. Des Weiteren ging es um die Umsetzung des Präventionsgesetzes und die rückwirkende Neuberechnung von Elternbeiträgen. Aus den Bezirken (Jugendämter) wurde berichtet, dass Eltern Probleme haben 5-Stunden-Plätze zu erhalten. Es kommt auch immer wieder vor, dass ihnen nahegelegt wird Stunden dazuzukaufen.

In einigen Bezirken gibt es weiterhin einen Bearbeitungsstau bei den Gutscheinen.

## AGFB Ausschuss Grundschule und frühkindliche Bildung

Am 15. Juni ging es um das Thema Mathematik in den Grundschulen.

Dem Ausschussvorsitzenden liegt viel daran die Zusammenarbeit zwischen dem Ausschuss der Elternkammer und dem LEA zu intensivieren. Gerne können neben den für den Ausschuss gewählten LEA Delegierten weitere interessierte LEA oder BEA Delegierte an den Sitzungen teilnehmen.

An den vergangenen Sitzungen in diesem Jahr war die LEA Präsenz leider sehr mau. Leider gibt es auch keine bzw. kaum Rückmeldungen über die Teilnahmen.

- ➔ Appell an die für den AGFB gewählten LEA Delegierten: wenn diese verhindert sind, mögen sie bitte auf jeden Fall die Vertreter informieren (damit diese wissen, dass sie evtl. einspringen müssen) und bitte auch den Ausschuss über ihre Abwesenheit.
- ➔ Rückmeldungen von interessierten LEA und BEA Delegierten, die an den Ausschuss-Sitzungen teilnehmen möchten, sind erwünscht

## Elternkammer (EK) Plenum-Sitzung:

Am 7. Juni ging es um „Budgetierung leicht gemacht – Schulhaushalt“. Die Referentin gab einen Einblick über die verschiedenen Töpfe, der Budgetbemessung, Zuweisung der Mittel und der Budgetverwaltung. Die Teilbudgets sind grundsätzlich untereinander deckungsfähig Nicht ausgegebene Budgets können angespart werden und erhöhen somit die Mittel im Folgejahr.

Am 4 Juli entfiel das Referententhema „Schule ohne Rassismus“. So wurde sich intensiv mit den Anträgen und Stellungnahmen beschäftigt. Ein Schwerpunkt lag beim sogenannten Brandbrief der Schulleiter der Stadtteilschulen und der Berufs- und Studienorientierung.

- ➔ Die verabschiedeten Anträge / Stellungnahmen der EK sind auf deren Homepage zu finden.  
<http://www.elternkammer-hamburg.de/dokumente/beschluesse/>

## LJHA Landesjugendhilfeausschuss

Leider liegen von unserem Delegierten keine Info zu den Sitzungen vom 13. Juni und 4. Juli vor.

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg  
Grimm 14  
20457 Hamburg  
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620  
Fax: 040 – 181 73 653

LEA Hamburg  
Grimm 14,  
20457 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620  
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:

Andrea Abshagen  
Angelika Bock  
Tobias Joneit  
Manja Scheibner



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14  
20457 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

## FKJA Familie, Kinder, Jugendausschuss der Hamburger Bürgerschaft

Am 17. Juni ging es um das Thema „Jugend im Parlament“ und um den Bericht der Haushaltsentwicklung zum 1. Quartal 2016. Die nächste Sitzung steht am 15. Jul an.

## BEVKI Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Die Ländermonitore / Ergebnisse der Bertelsmann-Stiftung für alle Bundesländer wurden z. V. gestellt Im September steht die nächste Vollversammlung an.

**Arbeitsgruppen** Keine aktuellen Informationen

## Kita- GBS relevante Themen:

**Kita Netzwerk** – Treffen am 23. Juni ausnahmsweise mal in den Räumen der Elbkinder. Präsenz wird z. B. gezeigt, dass Vertreter des Netzwerkes an Veranstaltungen teilnehme (u. a. Olaf Scholz im Gespräch) und nicht nur den Bürgermeister auf die Notwendigkeit von mehr Personal im Kita-Bereich aufmerksam machen. Weitere Aktionen sind in Planung.

- Bitte an die Eltern um mehr Engagement – auch wenn im Kita Netzwerk vorrangig Erzieher und Kitaleitungen aktiv sind. Eltern sind herzlich willkommen. Ohne deren Unterstützung geht es nicht!

## Verschiedenes / Aktuelles

- Impfen – es besteht keine Impfpflicht, daher können Eltern nicht dazu verpflichtet werden, ihre Kinder vor der Aufnahme in die Kita impfen zu lassen.  
Die Kitas müssen aber belegen, dass sie ihrer Verpflichtung zur Info nachgekommen sind.
- Hinweis auf die Umsetzung von §34 Abs. 10a des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und § 4 Abs. 1 des HH Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG) für die Träger von Kitas (Ärztlicher Nachweis über Impfberatung)
- Notwendige Aufklärung von Kita Mitarbeiter im Umgang mit Sorgeberechtigten, Umgangsrecht usw. (beide Elternteile haben gemeinsames Sorgerecht bzw. es gibt eine Umgangsrechtvereinbarung, aber der Vertrag ist nur mit einem Elternteil und so kommt es zu Schwierigkeiten bei der Abholung)
  - Weitere Info werden z. V. gestellt, um zu klären inwiefern der LEA aktiv werden kann

Die Sitzung wird um 22:04 geschlossen.

Die nächste LEA Sitzung findet am Mittwoch, 7. September statt.

**Alle Interessierten** (Eltern, Kita-Mitarbeiter, Elternvertreter aus Kita und GBS, ...) **sind herzlich eingeladen**

bitte vormerken: nächste Sitzungstermine			
BEA's:		LEA Hamburg:	
BEA Altona	Donnerstag, 15. September 2016		Mittwoch, 7. September 2016
BEA Bergedorf	Dienstag, 19. Juli	<b>HH Familientag</b>	Donnerstag, 6. Oktober 2016
BEA Eimsbüttel	Donnerstag, 15. September 2016	<b>Samstag, 27. August 2016</b>	
BEA Harburg	Montag, 18. Juli 2016		Donnerstag, 17. November 2016
BEA Mitte	Mittwoch, 13. Juli 2016	<b>LEA und BEAs sind dabei</b>	= konstituierende Sitzung
BEA Nord	Mittwoch, 13. Juli 2016	Kommen Sie vorbei und	
BEA Wandsbek	Dienstag, 19. Juli	Informieren sich!	Mittwoch, 7. Dezember 2016

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg  
Grimm 14  
20457 Hamburg  
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620  
Fax: 040 - 181 73 653

LEA Hamburg  
Grimm 14,  
20457 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620  
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:

Andrea Abshagen  
Angelika Bock  
Tobias Joneit  
Manja Scheibner